

## **Trauung in der Kirchengemeinde Lichtenrade – Hilfreich zu wissen**

Die Liebe zwischen zwei Menschen ist ein wunderbares Geschenk Gottes. Deshalb stehen bei einer evangelischen Trauung die Dankbarkeit für das Geschenk der Liebe und der Segen Gottes für das gemeinsame Leben des Paares im Vordergrund. Egal ob Sie schon viele Jahre oder erst kurze Zeit gemeinsam durchs Leben gehen. Jedes Paar kann jederzeit seinen Bund fürs Leben unter Gottes Segen stellen.

### **Was brauche ich für die Anmeldung?**

Zur Anmeldung können Sie direkt zu den Öffnungszeiten in unsere Küsterei kommen oder sich per Mail an: [kuesterei@kg-lira.de](mailto:kuesterei@kg-lira.de) bei uns melden. Wir benötigen dazu:

1. Voraussetzung für eine kirchliche Trauung ist, dass mindestens ein Partner\*in Teil der Ev. Kirche ist. Deshalb benötigen wir ein Schreiben über die Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche.
2. Taufurkunden
3. Terminbestätigung der standesamtlichen Hochzeit oder bei Paaren, die schon standesamtlich getraut sind, die Heiratsurkunde.
4. Ihren Terminwunsch.
5. Telefonnummer und E-Mail
6. Sollten Sie nicht zur Evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Lichtenrade gehören, benötigen wir von Ihrer Wohnsitzgemeinde ein Dimissoriale zur Trauung. Pfarrer und Organist sollten dann von dort mitgebracht werden. Ist dies nicht möglich, können wir gerne eine Anfrage bei unserem Pfarrteam und unserer Organistin veranlassen, was jedoch mit Kosten verbunden sein kann.

### **Was ist das Traugespräch?**

Dem Trauungsgottesdienst geht mindestens ein Gespräch voraus, in dem Sie und die Pfarrperson, die Sie trauen wird, sich gegenseitig kennenlernen können. Dabei wird Ihre bisherige Geschichte, Ihre Liebe und Ihre Erwartungen an die gemeinsame Zukunft Thema sein. Auch Inhalt und Ablauf des Gottesdienstes werden dabei zur Sprache kommen, z.B. wird nach Liedern gesucht, der Trauspruch besprochen oder die Traufragen bzw. Trauversprechen geklärt. In diesem Gespräch können Sie auch Ihre persönlichen Wünsche äußern und es kann besprochen werden, wie Sie und Ihre Angehörigen sich im Gottesdienst einbringen können.

### **Was ist ein Trauspruch?**

Zur kirchlichen Trauung gehört der Trauspruch. Dabei handelt es sich um einen Bibelvers, den Sie zusammen aussuchen. Er soll so etwas wie ein Leitgedanke für Ihre Ehe sein und wird meist in der Predigt von der Pfarrperson ausgelegt. Wenn Sie bei der Suche nach Ihrem perfekten Trauspruch Hilfe brauchen, dann schauen Sie doch mal auf der Webseite <https://www.trauspruch.de/step1.php#> vorbei. Hier finden Sie viele Vorschläge, die auf das abgestimmt werden, was Ihnen für Ihre Ehe wichtig ist.

### **Wie läuft der Gottesdienst ab?**

Die kirchliche Trauung wird als ein sehr persönlicher Gottesdienst in festlicher Atmosphäre gefeiert. Dabei handelt es sich nicht um eine Wiederholung des standesamtlichen Trauung. Vielmehr rückt die Bitte in den Vordergrund, dass Gott Sie als Paar begleitet und schützt, damit aus Ihren Träumen und Lebensplänen Gutes entstehe. Die ganze Traugesellschaft bittet Gott darum, Ihnen auch durch Krisen hindurch zu helfen, Ihre Partnerschaft zu festigen und Ihre Ehe zu segnen.

Dabei werden viele Elemente des regulären Gottesdienstes verwendet, wie Gebete, Musik, Schriftlesungen aus der Bibel und die Predigt. Auf Wunsch kann auch das Abendmahl gefeiert werden. Da es sich um einen besonderen Gottesdienst handelt werden die Schriftlesungen, Predigt und Gebete besonders auf Sie und Ihr Leben ausgerichtet. Den Höhepunkt des Gottesdienstes bilden dann die Traufragen oder das Trauversprechen und der anschließende Segen. Besondere Zeichenhandlungen wie Ein- und Auszug, das Reichen der Hände und der Ringwechsel als Zeichen der Liebe und Treue verweisen noch einmal auf die Bedeutung der Ehe.

### **Gibt es Besonderheiten, wenn nicht beide Partner evangelisch sind?**

Solange ein\*e Partner\*in evangelisch ist können Sie bei uns einen evangelischen Traugottesdienst feiern. Dabei ist es egal, ob der/die andere\*r Partner\*in einer anderen Konfession oder Religion angehört beziehungsweise sich gar keiner Religion zugehörig fühlt. Wichtig ist nur, dass Sie das Thema gut miteinander besprochen haben und beide Partner\*innen eine Offenheit gegenüber der christlichen Botschaft erkennen lassen.

Eine besondere Form der Trauung ist für evangelisch-katholische Paare möglich, denn seit 1971 gibt es die Möglichkeit eines Gottesdienstes unter Beteiligung von Geistlichen beider Kirchen zu feiern. Dabei folgt der Ablauf entweder dem katholischen oder dem evangelischen Ritus. Wenn dies Ihr Wunsch ist, sprechen Sie uns bitte an.

### **Macht es einen Unterschied, wenn wir ein gleichgeschlechtliches Paar sind?**

Nein. Unsere Kirche traut alle Paare, unabhängig von Geschlecht und sexueller Orientierung. Der Ablauf verläuft wie bei allen Traugottesdiensten. Das Paar verspricht sich vor Gott und der Gemeinde die Treue und wechselt dann gegebenenfalls die Ringe als Zeichen dieser Treue. Der Gottesdienst wird durch eine Eintragung ins Kirchenbuch dokumentiert.

### **Wie ist das mit Fotos?**

Ob während der Trauung Fotos gemacht werden können, klären Sie bitte mit Ihrer Pfarrperson. In der Regel finden wir eine Lösung, bei der Sie schöne Bilder zur Erinnerung bekommen ohne dass das Fotografieren die Aufmerksamkeit vom Geschehen des Gottesdienstes ablenkt. (Bitte vergessen Sie nur nicht, die übrigen Gäste vorher entsprechend zu informieren!)

In jedem Fall ist es auch nach dem Gottesdienst möglich, in Ruhe und mit allen noch schöne Fotos in und vor der Kirche zu machen.